



Liebe Bürger*innen und Gäste unserer schönen Hansestadt,

ein Fernbusterminal ist nicht nur ein Busbahnhof – er ist ein Ort, an dem wir unsere Liebsten verabschieden oder herzlich in Empfang nehmen. Mit dem Fernbus startet so manches Reise-Abenteuer. Er ist der erste oder letzte Eindruck von Bremen, und damit eine wichtige Visitenkarte unserer Stadt.

Durch den zentral gelegenen Fernbusterminal in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof können wir den öffentlichen Personenfern- und Nahverkehr miteinander verbinden. So profitieren die Fahrgäste von intermodalen Reisemöglichkeiten, während die Stadt den Ansprüchen einer modernen Metropole an zukunfts-sichere und nachhaltige Verkehrskonzepte Rechnung trägt.

Besonders erfreulich ist es, dass der voraussichtlich im Frühjahr 2023 fertig gestellte Fernbusterminal schon jetzt ein Gewinner ist. Der Entwurf überzeugte die Jury eines Architekturwettbewerbs durch das moderne städtebauliche Ensemble aus Hotel, Parkhaus und Überdachung.

Für die finale Realisierung haben wir einiges in Bewegung gesetzt: Als sich nach der grundlegenden Machbarkeitsstudie der ehemalige Güterbahnhof als idealer Standort erwies, starteten Grundstücksverhandlungen, die Suche nach einem Betreiber und vielfältige Planungen für ein zukunfts-fähiges, barrierefreies und gesamtgesellschaftliches Konzept.

Das Ergebnis wird ein moderner, flächensparender Fernbusbahnhof mit viel Komfort und effizientem Betrieb sein.

Zum Mobilitätskonzept für Reisende, die neben dem ÖPNV anreisen, gehören vier Taxiplätze, die durch Umgestaltung der Bürgermeister-Smidt-Straße geschaffen werden. Gleichzeitig werden hier die Geh- und Radwegeverbindungen optimiert.

Im angrenzenden neuen Parkhaus stehen ›Kiss & Ride‹-Parkplätze bereit. Und nicht zuletzt schafft die unmittelbare Nähe zum Hauptbahnhof und ZOB des Nahverkehrs ein angenehmes und unkompliziertes Reiseerlebnis für alle Fahrgäste sowie Erleichterung für Passant*innen.

Gemeinsam mit Ihnen freue ich mich auf eine lebendige und zukunftsorientierte Bahnhofsvorstadt und die spannenden Erfahrungen, die hier ihren Anfang nehmen werden.

Ihre

Dr. Maïke Schaefer
Senatorin für Klimaschutz, Umwelt,
Mobilität, Stadtentwicklung und
Wohnungsbau

Bauzeiten

Stand: Juni 2021

ab Sommer 2021

Beginn der baulichen Umsetzung des Fernbus-Terminals,
zunächst in der Bürgermeister-Smidt-Straße

ab Oktober 2021

Bauhauptgewerke mit Kanalbau, Gründungsarbeiten,
Überdachung und diversen Verkehrs- und Infrastrukturanlagen

»Bitte einsteigen« heißt es dann voraussichtlich im Frühjahr 2023.

Neuer Fernbus-Terminal am Hauptbahnhof Bremen

Komfortable und barrierefreie Reisemöglichkeiten

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Senatorin für Klimaschutz, Umwelt,
Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Referat Stadtumbau
Contrescarpe 72
28195 Bremen
www.bauumwelt.bremen.de



Amt für Straßen und Verkehr Bremen
Herdentorsteinweg 49/50
28195 Bremen
www.asv.bremen.de

Ansprechpartner*innen
Projektleitung:
Petra Megger, Telefon 0421 361 17254
petra.megger@asv.bremen.de

07.2021 machart-bremen.de, Oelgemöller, Heitmann,
Zeichnungen: Kriener und Lang Architekten mit Atelier Schmäler, Weber

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Bremens Fernbus-Terminal mit Hotel und Parkhaus

Zentrale Lage, kurze Wege

Für Reisende gibt es am Fernbus-Terminal kurze Wege mit fußläufiger Erreichbarkeit zum Bahnhof und den Zentralhaltestellen der Bremer Straßenbahn und den Regionalbussen des ZOB. Auf dem modernen, flächensparenden Areal sind die Haltebuchten der Reisebusse in paralleler Taschenform angeordnet. So braucht man nur wenige Schritte, um zwischen den Bussteigen zu wechseln oder um den direkt angrenzenden Servicebereich und das Parkhaus zu erreichen.

Für Anreisen außerhalb des ÖPNV sowie für Bring- und Abholverkehre stehen Kurzzeit-Parkplätze zur Verfügung. Ebenso gibt es Fahrrad-Abstellanlagen an den beiden Hauptzufahrten.

Witterungsschutz unter einer prägnanten Überdachung mit integrierter Beleuchtung



Barrierefreiheit – ein Selbstverständnis

Um für alle Reisenden den bestmöglichen Service und Komfort zu bieten, sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- breite Bussteige mit ausreichend Platz für Hublifte
- Sonderborde an den Bustaschen für höhengleichen Einstieg
- durchgängiges Blindenleitsystem
- barrierefreie Querung der Bürgermeister-Smidt-Straße über eine neue, sehr breite Mittelinsel

Der neue Fernbus-Terminal ermöglicht allen Fahrgästen einen angenehmen Reise-start oder ein herzliches Willkommen.



Attraktive Ausstattung und Service

Der Fernbus-Terminal selber zeichnet sich durch eine reduzierte aber attraktive Möblierung aus, sodass möglichst wenig Hindernisse die Fahrgäste beeinträchtigen. Im direkt angrenzenden Parkhaus lädt ein Servicebereich mit vielen Annehmlichkeiten für die Fahrgäste zum Verweilen ein:

- beheizte Wartezonen mit Sitzgelegenheiten
- voll ausgestattete barrierefreie WC-Anlage
- Ticketautomaten und dynamisches Fahrgastinformationssystem
- Einkaufsmöglichkeiten für den Reisebedarf
- großzügige Gepäckaufbewahrungsmöglichkeiten



Die Ansicht aus Richtung Hauptbahnhof zeigt das überzeugende städtebauliche Konzept

Bei der Auswahl des Baumaterials wurden Wirtschaftlichkeit, Belastbarkeit und Verkehrssicherheit mit einer optisch ansprechenden Gestaltung in Einklang gebracht.

Eine Dienstleistungseinrichtung mit Charme: ganzheitliche Nutzung, zukunftsorientierte Lösung

Technische Daten und Fakten

- insgesamt 11 breite Bussteige, an denen täglich etwa 90 Busse ein- und ausfahren auf einem Areal von etwa 4.500 m²
- etwa 2.000 m² Betonfahrbahn und 2.500 m² Wartefläche und Bussteige in anthrazit-farbenem Betonsteinpflaster
- für die Oberflächenentwässerung wird ein 160 m langer Stauraumkanal mit 1 m Durchmesser unter der Fahrbahn errichtet
- Installation einer neuen Straßenbeleuchtung, auch die Fahrleitungsmasten der BSAG werden dafür versetzt
- angrenzende Grundstücke werden durch Umbaumaßnahmen in das Gesamtkonzept eingebunden, z.B. erhält das Fruchthofgrundstück eine neue Ausfahrt zur Bürgermeister-Smidt-Straße
- die Fahrbahn der Bürgermeister-Smidt-Straße wird für die Aufnahme der Busverkehre erweitert (Verbreiterung des öffentlichen Verkehrsraumes um 5 m)

